

Schulanlage, Romont

2025, Finalist



Deillon delley architectes haben den Wettbewerb für den Bau einer Schule, einer Zweifachhalle und einer Turnhalle in Romont gewonnen. Das Projekt "Silva" von Atelierpulver Architectes in Zusammenarbeit mit Timbatec gehört zu den Finalisten.

Nach der politischen Entscheidung des Gemeinderats von Romont, das Schulbauprojekt Zelda am Standort La Condémine aufzugeben, wurden Überlegungen und eine Machbarkeitsstudie zum Standort En Bouley angestellt. In diesem Gebiet befinden sich bereits die Orientierungsschule der Glane (CO), das Bicubic mit einem modularen Mehrzweckraum, der unter anderem einen Veranstaltungssaal und eine Dreifachsporthalle umfasst, das Epicentre mit unter anderem einem Wasserkomplex, einem Fitnesscenter, den Räumen des Konservatoriums und einem Restaurant sowie das neue Gebäude der Stiftung Handicap Glâne, das ein Sonderschulzentrum und ein Wohnheim umfasst. Die Parzelle 397 mit einer Fläche von 27'000 m² ist Eigentum der Gemeinde und ermöglicht es, den Bedarf zu decken, ohne die zukünftigen Bauten in der Zone zu beeinträchtigen.

Das Silva-Projekt schlägt eine tragende Struktur aus Holz (Fichte) vor, die entweder auf der Bodenplatte oder auf dem Erdgeschoss aufliegt. In den oberen Stockwerken sind keine Betonelemente erforderlich, die Aussteifung (Aufzugsschächte, massive Fassadenelemente) sind als Holzkonstruktion konzipiert und reichen für das Volumen der vier Gebäude aus.